

# Neubau der Waldorfschule eingeweiht

Mit einem Festakt und vielen Besuchern wurde am Samstag das neue Mittel- und Oberstufengebäude der Freien Waldorfschule eingeweiht. Geduldig hatten die Schüler und Lehrer auf den Moment der offiziellen Schlüsselübergabe gewartet. Denn seit dem ersten Spatenstich sind fast zwei Jahre vergangen, und auch in den Jahren davor musste der Platzmangel an der Schule mit Containern beziehungsweise Fertighäusern provisorisch überbrückt werden. 16 Klassenzimmer, acht Fachräume, zwei Eurythmie-räume und eine Bibliothek haben in dem knapp 7,3 Millionen teuren Neubau Platz gefunden. Die älteren der 520 Schüler sind dort inzwischen eingezogen und genießen die freundliche Atmosphäre in dem Gebäude.

Foto: Giulia Iannicelli



## KALENDERBLATT

### 1. April 2014

14. Kalenderwoche, 91. Tag des Jahres.

Noch 274 Tage bis zum Jahresende.

**Sternzeichen:** Widder.

**Namenstag:** Hugo, Irene.

**Geburtstage:** 1974 - Sandra Völker (40), deutsche Schwimmerin.

1959 - Christian Thielemann (55), deutscher Dirigent.

1939 - Ali MacGraw (75), amerikanische Schauspielerin („Love Story“)

1934 - Roberto Ciulli (80), italienischer Regisseur und Theaterleiter

1929 - Milan Kundera (85), tschechischer Schriftsteller („Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“)

**Todestage:** 2004 - Carrie Snodgrass, amerikanische Schauspielerin („Tagebuch eines Ehebruchs“), geb. 1946

1984 - Marvin Gaye, amerikanischer Soulsänger („What's Going On“), geb. 1939

**Auch das noch:** 2001 - dpa meldet: In Taiwan beenden Polizisten nach drei Tagen die Aktion eines 28-Jährigen, der sich zehn Tage lang für 30 000 US-Dollar mit giftigen Schlangen einschließen wollte.

**Erlangen vor 50 Jahren:** Ein seltenes Jubiläum feierte der Erlanger Jakob Hofmann. Seit 45 Jahren ist er als Mützenmacher in einem Erlanger Unternehmen beschäftigt. Obwohl der gebürtige Erlanger schon 67 Jahre alt ist, geht er noch täglich seinem Beruf nach. Er ist einer der letzten Vertreter eines Handwerks, in dem es heute kaum noch junge Kräfte gibt.

Der Anfang seiner Tätigkeit bei der Firma Oscar Hertlein liegt im Grunde schon 57 Jahre zurück. Damals, im Jahre 1907, trat Jakob Hofmann, der zu jener Zeit in der Lazarettstraße wohnte, als Laufjunge in die Firma ein. In den Jahren 1910 bis 1913 erlernte er in dem Unternehmen das Handwerk des Mützenmachers, das eine ganz andere Art der Tätigkeit verlangt als etwa das des Hutmachers, um anschließend in einem Betrieb in Konstanz tätig zu sein.

Im Jahre 1916 wurde er eingezogen, 1918 kam er zurück aus dem Krieg, und am 31. März 1919 schließlich trat er in die Firma in Erlangen wieder ein, bei der er gelernt hatte und der er bis heute treu blieb, schrieben die *EN*.

@ Vollständiger Artikel unter [www.erlanger-nachrichten.de](http://www.erlanger-nachrichten.de)